



PFARRVERBAND WALPERTSKIRCHEN
ST. ERHARD - WALPERTSKIRCHEN
ST. PETER - WÖRTH
ST. BARTHOLOMÄUS - HÖRLKOFEN

Pfarrbrief

mit
Gottesdienst-
ordnung

Sonderausgabe zu Ostern

April | 2020

Wasser hat keine Balken



Kontakt

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Pfarrverband Walpertskirchen | Anschrift: Kirchenstraße 1 85469 Walpertskirchen |
| Pater Slawomir Trzmielewski, OSPPE, Pfarradministrator | Telefon: 0151/59097056 E-Mail: STRzmielewski@ebmuc.de Sprechzeiten: nach Vereinbarung |
| Gudrun Weichselbaumer Gemeindereferentin | Telefon: 08122/42950 (Pfarramt Walpertskirchen) Mobil: 0171/3044217 E-Mail: GWeichselbaumer@ebmuc.de Sprechzeiten: Mi. 09.00 - 10.30 Uhr (PA Walpertskirchen) und nach Vereinbarung |
| Pfarramt St. Erhard Walpertskirchen | Anschrift: Kirchenstraße 1 85469 Walpertskirchen Pfarrsekretärinnen: Bärbl Widl, Petra Schletter Telefon: 08122/42950 Telefax: 08122/957618 E-Mail: St-Erhard.Walpertskirchen@ebmuc.de Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr jeden 1. Dienstag im Monat 17.30 - 19.00 Uhr Verwaltungsleitung: Hildegard Bartl Telefon: 08122/957617 Bürozeiten: Dienstag u. Mittwoch |
| Pfarramt St. Peter Wörth St. Bartholomäus Hörlkofen | Anschrift: Pfarrer-Ostermayr-Straße 4 85457 Wörth Pfarrsekretärin: Johanna Mayr Telefon: 08123/2443 Telefax: 08123/8531 E-Mail: st-peter.woerth@ebmuc.de Bürozeiten: Dienstag 9.00 - 11.30 und 15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr |
| Internet Pfarrverband Pfarrei Walpertsk. Pfarrei Wörth Pfarrei Hörlkofen | www.pfarrverband-walpertskirchen.de www.st-erhard-walpertskirchen.de www.pfarrei-woerth.de www.pfarrei-hoerlkofen.de |

Impressum

| | |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herausgeber | Pfarrverband Walpertskirchen P. Slawomir Trzmielewski, OSPPE Kirchenstr. 1 85469 Walpertskirchen, Tel. 08122/42950 |
| Auflage | 300 |
| Titelseite | © Bild: Martin Manigatterer in: Pfarrbriefservice |
| Rückseite | © Bilder: S. 4 Pfarrbriefservice, S. 8 Wikipedia |
| Haftungsausschluss | Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. |

Liebe Pfarrgemeindemitglieder im Pfarrverband Walpertskirchen,

„Wasser hat keine Balken“, lautet ein altes Sprichwort. Es will uns vor der Unberechenbarkeit des Wassers warnen und das zu Recht. Wasser ist lebensnotwendig, aber auch lebensgefährlich: wer zu viel Wasser auf einmal trinkt, stirbt und was unkontrollierte Wassermassen anrichten können, sehen wir bei Überschwemmungen. In diesen Wochen müssen wir auch erfahren, dass uns in den Kirchen kein Weihwasser zum Segnen zur Verfügung steht, um der Verbreitung eines schrecklichen Virus Einhalt zu gebieten.

Genau diese zerstörerische Seite des Wassers greift Paulus auf, wenn wir in der Lesung der Osternacht hören: „Wir, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, sind auf seinen Tod getauft worden. Wir wurden ja mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod.“ (Röm 6,3-4)

Taufe und Tod – was hat das miteinander zu tun?

In der alten Kirche kam diese Wahrheit beim Ritus der Taufe selbst zum Ausdruck: der Täufling wurde mit seinem ganzen Körper in das Wasser getaucht. Das war ein Sinnbild für den Tod des alten und der Auferstehung des neuen Menschen, der gleichsam Christus angezogen hat als sein neues Gewand.

Nicht ohne Grund hat die Kirche den wichtigsten Taftermin des Jahres auf die Osternacht gelegt. Hier werden Tod und Auferstehung Jesu Christi hautnah gefeiert. In der Osternacht haben wir noch einen kleinen Rest der großen Taufliturgie, wenn die Gemeinde ihr Taufversprechen erneuert. Der geeignetste Ort für die Aufnahme eines Christen in die Gemeinde ist deshalb die Osternacht oder auch eine Gemeindemesse, damit dieses Christumysterium spürbar wird.

Um die Taufenerneuerung soll es uns jetzt auch kurz vor Ostern gehen. Die wenigen Tage bis dahin wollen uns dazu einladen, unseren Glauben, um den wir einst bei der Taufe gebeten haben, zu erneuern und zu vertiefen: Was heißt es, mit Christus sterben, um mit ihm zu leben und auferweckt zu werden? Wo gibt es noch Hindernisse zwischen mir und Gott?

Die österliche Bußzeit kann so für uns eine Zeit der Taufenerneuerung werden, damit wir in der Osternacht mit lauterem Herzen sprechen können: „Ich widersage!“ und „Ich glaube!“, „damit auch wir, so wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, in der Wirklichkeit des neuen Lebens wandeln“ (Röm 6,4), wie es in der Lesung weiter heißt.

Leider wird es uns in diesem Jahr nicht möglich sein, die österlichen Tage gemeinsam in der Kirche zu feiern. Das Versammlungsverbot des Gesundheitsministeriums müssen auch wir in der Verantwortung unserer Mitmenschen gegenüber befolgen.

Aber wir werden in diesen Tagen nicht alleine sein. Unser Erzbischof Reinhard Kardinal Marx wird alle Gottesdienste im Münchner Liebfrauentempel unter Ausschluss der physischen Öffentlichkeit im Live-Stream auf der Homepage des Erzbistums feiern.

Verbinden wir uns in diesen für uns Christen außergewöhnlichen Tagen im Geiste Christi, in unseren Gedanken miteinander und feiern an den Bildschirmen die Wundertaten Gottes mit uns Menschen mit.

In unseren Kirchen werden wir für Sie gesegnete Palmzweige, kleine Osterker-

zen und das Osterlicht zum Mitnehmen auslegen und aufstellen, die Sie abholen und mit nach Hause nehmen dürfen, damit ein bisschen österliche Freude auch dorthin kommt. Beachten Sie dabei aber bitte die Hygienevorschrift:

Ausreichend (mindestens 1,5 m) Abstand zum Nächsten halten!!!

Und seien wir gewiss: Ostern, unser großes Fest des Lebens, feiern wir in jedem Gottesdienst, besonders in der Heiligen Messe. Dieses Paschamysterium, das uns Tod und Leben vor Augen führt, feiern wir nicht nur an einem Tag des Jahres, sondern gilt für uns Christen täglich seit der Auferweckung Jesu bis in Ewigkeit.

Wenn wir die Ansteckungsgefahr überwunden haben und wir uns wieder versammeln dürfen, werden wir ein großes Fest der Auferstehung und des Lebens in unseren Kirchen feiern! Darauf freuen wir uns im Seelsorgeteam schon jetzt.



Gottes Gnade und reichen Segen, die österliche Freude, Hoffnung und Trost im Gebet verbunden wünschen Ihnen allen von ganzem Herzen in diesen Tagen

P. Slawomir Trzmielewski,
Pfarradministrator

Gudrun Weichselbaumer,
Gemeindereferentin

Christian Haiduk,
Gemeindepraktikant

Ostergottesdienste im TV und auf der Erzbistumshomepage

| | | |
|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| Palmsonntag 05. April 2020 | 9:30 Uhr, ZDF, kath. Gottesdienst | 11:00 Uhr, BR, Palmsonntag in Rom |
| Karfreitag 10. April 2020 | 10:00 Uhr, ARD, evang. Gottesdienst | 21:10 Uhr, BR, Papst Franziskus betet den Kreuzweg |
| Karsamstag 11. April 2020 | 22:00 Uhr, BR, evang. Gottesdienst | |
| Ostersonntag 12. April 2020 | 11:00 Uhr, BR, Ostern in Rom: Gottesdienst, anschl. Segen „Urbi et Orbi“ | |
| Ostermontag 13. April 2020 | 10:00 Uhr, ARD, evang. Gottesdienst | |

Unser Erzbischof Reinhard Kardinal Marx wird die Ostergottesdienste für das ganze Erzbistum in der Sakramentskapelle des Liebfrauendomes in München feiern. Sie können sich im Gebet verbinden und auf www.erzbistum-muenchen.de im Live-Stream die Gottesdienste verfolgen:

| | | |
|----------------------------------|-----------|-------------------------------------------|
| Palmsonntag, 5. April 2020 | 10:00 Uhr | |
| Mittwoch, 8. April 2020 | 17:00 Uhr | Chrisam-Messe (Weihe der Heiligen Öle) |
| Gründonnerstag, 9. April 2020 | 19:00 Uhr | Messe vom Letzten Abendmahl |
| Karfreitag, 10. April 2020 | 15:00 Uhr | Feier vom Leiden und Sterben Christi |
| Karsamstag, 11. April 2020 | 21:00 Uhr | Feier der Osternacht |
| Ostersonntag, 12. April 2020 | 10:00 Uhr | Osterfestgottesdienst |
| Ostermontag, 13. April 2020 | 10:00 Uhr | Ostergottesdienst |

Pater Slawo wird für uns alle wie bereits an jedem Tag die Heilige Messe bzw. die Gottesdienste für uns im Pfarrverband zelebrieren.

Zeichen der Verbundenheit im Pfarrverband

Am Palmsonntag und danach stehen in den Kirchen St. Erhard Walpertskirchen, St. Peter Wörth und St. Bartholomäus Hörlkofen gesegnete Palmzweige zum Mitnehmen bereit.

Am Ostersonntag und Ostermontag können Sie sich dort auch das Osterlicht wie an Weihnachten das Licht von Betlehem nach Hause holen.

Bitte beachten Sie bei der Abholung die geltenden Hygienevorschriften!!!

(min. 1,5 m Abstand zum Nächsten)

Speisensegnung in der Hausgemeinschaft

Neben der Weihe der eucharistischen Gaben für den kultischen Gebrauch kennt die Kirche seit ihrer Frühzeit die einfache Segnung von anderen Speisen, die der Sättigung des Hungers dienen. Christus selbst hat vor einem Sättigungsmahl ein Dankgebet gesprochen (Mt 15,36; Mk 8,6; Joh 6,11). Denn diese Speisen sind gute Gaben Gottes, des Schöpfers, und sollen nicht genossen werden, ohne dem Spender zu danken (1 Tim 4,3-5).

Die Segnung der Speisen geschah in der Nähe oder auch während des Hochgebets der Messe und drückte so die Verbindung des liturgischen Kultmahls mit dem gemeinsamen Sättigungsmahl der Gemeinde (Agape), mit dem familiären Mahl oder mit der Armenspeisung aus.

Besonders im süddeutschen und im Alpenraum verbreitet ist die Speisensegnung an Ostern. Nach der Entbehrung bestimmter Speisen während der Fastenzeit sollten diese vor dem ersten Genuss an Ostern gesegnet werden.

Das heutige Segensgebet der österlichen Speisensegnung bittet um die Gegenwart Christi im familiären Ostermahl, um das eucharistische Ostermahl in der Hausgemeinschaft fort dauern zu lassen, und bittet um die Teilhabe am ewigen Leben, um die Sättigung des Hungers und um die Bereitschaft zu teilen oder um Gesundheit an Leib und Seele. Außerdem erkennen sie die menschliche Arbeit als Beitrag zum Gedeihen der Gaben an.

Vorbeter: Lasst uns den Segen Gottes für uns und unsere Osterspeisen erbitten, in denen sich Gottes Botschaft verbirgt und durch die gemeinsame Feier für uns neu enthüllt:

Gott des Lebens, segne das Osterfleisch, damit es uns zum Zeichen werde für das wahre Osterlamm, für Jesus Christus. Er hat uns mit Gott verbunden und uns seinen Frieden geschenkt.

Wir loben Dich. – *Alle:* Wir preisen Dich.

Vorbeter: Gott des Lebens, segne das Osterbrot, damit es uns zum Zeichen werde für ein verwandeltes Leben in Jesus Christus. Er ist das Weizenkorn, das in die Erde gelegt worden ist, um für uns reiche Frucht zu bringen. Er schenkt uns seine Kraft, mit der wir unser Leben in seinem Geist gestalten können.

Wir loben Dich. – *Alle:* Wir preisen Dich.

Vorbeter: Gott des Lebens, segne die Ostereier, damit sie uns zum Zeichen werden, für die Sprengkraft der Auferstehung Jesu Christi. Er hat das Felsengrab gesprengt, damit auch wir weit machen und verändern, was uns einengt und niederdrückt. Christus, der Auferstandene befreit uns, damit wir in der Freiheit der Kinder Gottes leben.

Wir loben Dich. – *Alle:* Wir preisen Dich.

Vorbeter: Gott des Lebens, segne das Salz, damit es uns zum Zeichen werde von der Osterfreude über die Auferweckung Deines Sohnes Zeugnis in der Welt zu geben. Es mache uns zu glaubwürdigen Verkündern dieser frohen Botschaft.

Wir loben Dich. – *Alle:* Wir preisen Dich.

Vorbeter: Gott des Lebens, segne die Kräuter und den Kren für unser Ostermahl, damit sie uns zum Zeichen werden für den guten Geschmack des Evangeliums. Seine Botschaft der Auferstehung durchdringe unser Leben mit Glaube, Hoffnung und Liebe.

Wir loben Dich. – *Alle:* Wir preisen Dich.

Vorbeter: Lebendiger Gott, segne alle unsere Osterspeisen und unser gemeinsames Ostermahl. Segne uns mit Freude und Dankbarkeit, die Deinen österlichen Frieden enthüllen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn, der uns zur Fülle des Lebens führt, jetzt und alle Tage unseres Lebens. *Alle:* Amen.

Verschiebung der Erstkommunion

Die Leitung des Erzbistums München-Freising hat in der aktuellen Krise allen Pfarreien und Pfarrverbänden nachdrücklich empfohlen, die Erstkommunion bis Pfingsten zu verschieben.

Neue, vorläufige Termine für unseren Pfarrverband sind:

| | | |
|------------------|---------------|-------------------------------------------------|
| Walpertskirchen: | 21. Juni 2020 | 10:30 Uhr Gottesdienst 17:30 Uhr Dankandacht |
| Wörth: | 7. Juni 2020 | 10:30 Uhr Gottesdienst 17:30 Uhr Dankandacht |
| Hörlkofen: | 14. Juni 2020 | 10:30 Uhr Gottesdienst 17:30 Uhr Dankandacht |

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass auch diese Termine je nach der aktuellen Situation verschoben werden können. Wir wissen, dass dies von uns allen unendlich viel Geduld und Kraft verlangt, aber wir werden den Empfang des Leibes Christi auf jeden Fall würdig und gebührend feiern.

Für alle Kinder zum kreativ werden:

Jesus hat sich mit seinen Jüngern am Gründonnerstag zum Letzten Abendmahl getroffen. Das Bild unten hat Leonardo da Vinci gemalt. Vielleicht bist Du auch ein Künstler und gestaltest das Abendmahl auf einem Blatt Papier!

